

## **Montageanleitung für die EC-Kippanlage**

BITTE LESEN SIE DIE GESAMTE ANLEITUNG, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN. BITTE PRÜFEN SIE VOR DER INSTALLATION DIE SPANNUNG (12 oder 24V)

### **Empfehlung**

Eine hohe Installation der Neigungseinheit direkt unter dem Sitzkissen wird empfohlen, wenn die Federung höher als 80 mm ist.

Ein niedriger Einbau unter der Federung wird empfohlen, wenn die Federung 80 mm oder weniger beträgt.

### **Die Funktionen des Bedienfelds**

1. Taste für stufenlose, manuelle Bewegung
2. Taste zum Ein- und Ausschalten der automatischen Nivellierungskorrektur
3. Steuerung der Zeitverzögerung für die automatische Korrektur

Die Neigungseinheit ist für den Betrieb mit 12V/24V ausgestattet und wird komplett mit Plattform und Steuereinheiten geliefert.

Die Neigungseinheit sollte unter dem Sitzkissen, zwischen der Federung und dem Kissen, installiert werden, wenn die Federung höher als 80 mm ist.

Die Neigungseinheit sollte unter der Federung installiert werden, wenn die Federung 80 mm oder niedriger ist.

Die Neigungseinheit sollte entsprechend der Markierung gedreht werden: „Diese Seite nach oben/vorne“ schließen Sie das rote Pluskabel an das Zündgerät und den Sicherungskasten an. Verwenden Sie eine 10-A-Sicherung. Das schwarze negative Kabel sollte an einer geeigneten Stelle geerdet werden.

Um die korrekte Funktion links/rechts in der Neigungseinheit zu erhalten, muss das Bedienfeld immer auf der rechten Seite des Sitzes montiert werden, vorzugsweise an der rechten Armlehne.

Der Faltenbalg sollte montiert werden, bevor das Sitzkissen wieder montiert wird. Achtung! Die Ausschnittseite sollte nach oben zu den Bolzen im beweglichen Teil des Sitzes zeigen.



a.) Sitz mit einer Federung von **mehr** als 80 mm.



b.) Sitz mit einer Federung von 80 mm oder **weniger**.

**Hinweis!** Um den Freiraum in der Kabine zu kontrollieren, sollten Sie die Kippvorrichtung zunächst immer manuell bedienen, wenn der obere Teil des Sitzes montiert ist.

Wenn die Neigung verringert werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die Ausgangsposition auf dem Halter des Endschalters.
- für jeden mm, um den die Halterung abgesenkt wird, verringert sich die Neigung um  $1^\circ$ .
- lösen Sie die beiden Schrauben (Schraubenkopf 5,5 mm), senken Sie sie ab und versuchen Sie es, bis die gewünschte Neigung erreicht ist.
- Denken Sie immer daran, die Schrauben anzuziehen zwischen den Versuchen

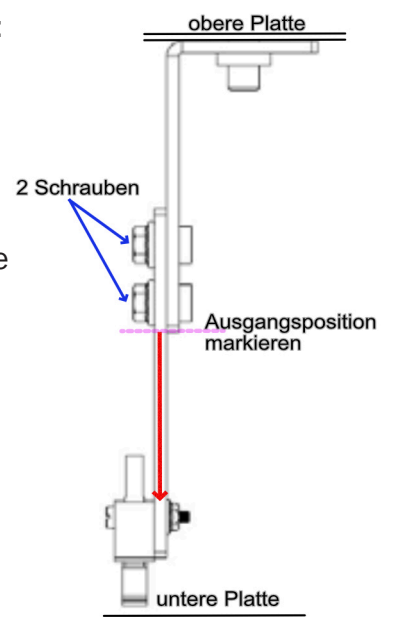


Abb. 2. Reduzierung der Neigung

## ANSCHLUSS

### Elektrische Versorgung

Das Gerät kann über die abgewinkelten Flachstecker 1 und 2 an +12V/+24V DC angeschlossen werden (siehe Abb. 3 unten).

Schwarzes Kabel: Minus (1)

Rotes Kabel: Plus (2)

### Motor

Der Motor wird über die Flachstecker 3 und 4 angeschlossen (siehe Abb. 3).

Bei einer Spannungsversorgung von 12V sollte ein 12V-Motor verwendet werden.

Bei einer Spannungsversorgung von 24V sollte ein 24V-Motor verwendet werden.

Blaues Kabel: Motor Plus (3)

Weißes Kabel: Motor minus (4)

### Endschalter

Die rechten und linken Endschalter sind mit einem vierpoligen Kontakt verbunden.

**Achtung!** Die Endschalter müssen auf der rechten Seite angebracht und mit den richtigen Kabeln verbunden sein.

Die Definitionen für die rechte und linke Hand beziehen sich auf die Sitzposition im Sitz.

Braunes Kabel: rechte Hand (5)

Gelbes Kabel: linke Hand (6)

### Manöviereinheit

Die Manöviereinheit ist mit einem sechs poligen Kontakt (7) verbunden.

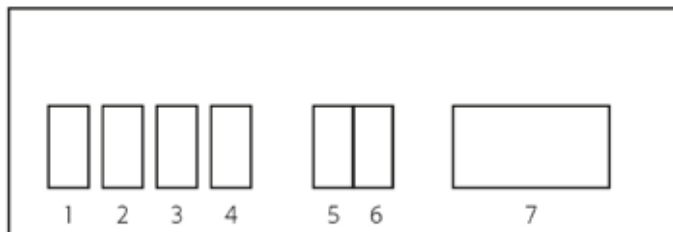


Abb. 3. Anschluss der Manöviereinheit

## FUNKTION

### Allgemein

Wenn der Strom angeschlossen ist, wird dies durch das Aufleuchten der mit „power“ gekennzeichneten Leuchtdiode angezeigt an. Wenn eine Leuchtdiode beim Einschalten des Stroms blinkt, siehe STÖRUNGSANZEIGE.

### Manuelle Position

Wenn die Leuchtdiode mit der Aufschrift „Auto“ nicht leuchtet, ist die manuelle Position aktiviert worden. Der Motor kann mit den Pfeiltasten (rechts und links) gesteuert werden.

### Automatische Positionierung

Um die automatische Positionierung einzuleiten, drücken Sie die mit „Auto“ gekennzeichnete Taste. Die Leuchtdiode mit der Aufschrift „Auto“ leuchtet auf. Das Gerät steuert nun automatisch den Motor, so dass die Neigeeinheit eine horizontale Position beibehält. Um den Motor zu stoppen und in die manuelle Position zurückzukehren, drücken Sie die mit „Auto“ gekennzeichnete Taste erneut. Die Leuchtdiode „Auto“ erlischt.

### Einstellung der Zeitverzögerung

In der Automatikstellung kann die Zeitverzögerung vom Kippen des Gerätes bis zum Einschalten des Motors beeinflusst werden.

Bis der Motor beginnt, die Kippbewegung auszugleichen. Drücken Sie die Pfeiltasten, um die Verzögerung zu die Verzögerung. Die Geschwindigkeit, mit der die grüne Leuchtdiode blinkt, zeigt die Zeitverzögerung an.

Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.

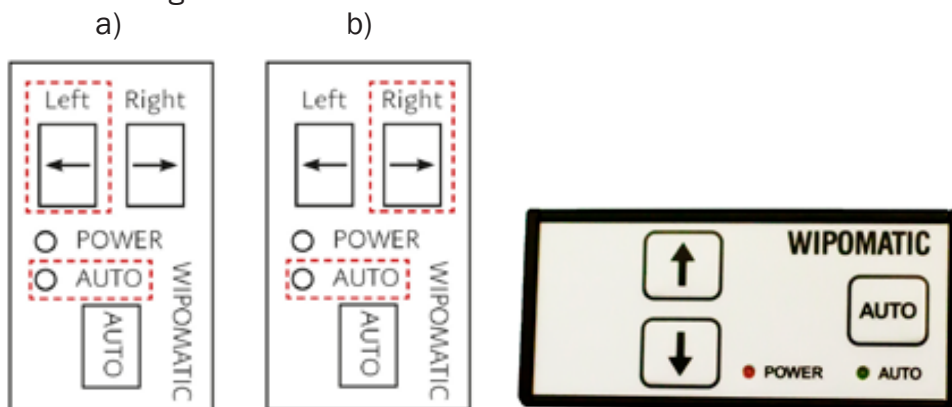


Abb. 4. Steuergerät

Durch Drücken der Taste „Links“ bei gedrückter Taste „Auto“ wird die Zeitverzögerung auf ein Minimum von 0,7 Sekunden verringert. (Die Leuchtdiode „Auto“ blinkt schnell).

Durch Drücken der Taste „Rechts“ bei gedrückter Taste „Auto“ wird die Zeitverzögerung auf maximal 5 Sekunden erhöht. (Die Leuchtdiode „Auto“ blinkt langsam).

### FEHLERMELDUNGEN

#### Störung in den Endschaltern

Dies wird durch Blinken der Leuchtdiode „Power“ angezeigt. Der Motor wird nicht funktionieren, bis der Fehler behoben ist. Grund für den Fehler: Es sind keine Endschalter angeschlossen, oder die Endschalter sind falsch angeschlossen.

#### Zeitüberschreitung

Wird durch abwechselndes Blinken der Leuchtdioden angezeigt. Dies wird durch Umschalten in die Handstellung behoben (oder, falls bereits in der Handstellung, durch Loslassen der Pfeiltasten).

Ursache der Störung: Das Gerät wird länger als 10 Sekunden ununterbrochen betrieben.

Wahrscheinlich sind die Endschalter nicht funktionieren, oder die Kabel zu den Endschaltern sind kurzgeschlossen. Prüfen!

#### Fehlersignal vom ProFet-Transistor

Wird durch gleichzeitiges Blinken der Leuchtdioden angezeigt. Der Motor funktioniert nicht, bis der Fehler behoben ist.

Ursache der Störung: Offene Belastung (kein Motor korrigiert), Kabelbruch, Überhitzung oder Kurzschluss des Transistors.

#### Allgemeine Fehlerbehebung

Durch Ausschalten der Stromversorgung und erneutes Einschalten des Systems wird das Gerät automatisch neu gestartet.

Wenn keiner der oben genannten Schritte hilft, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten der Kippvorrichtung.